

# Inhaltsverzeichnis

0	Neues Denken – Neues Handeln – Neue Bedürfnisse	9
1.	Konzept der Hörgeschädigtenpastoral im Erzbistum Köln	15
1.1	Methodische Vorüberlegungen	15
1.2	Seelsorge und Pädagogik in der Geschichte der Taubstumm- bildung	17
1.2.1	Von den Anfängen bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts	17
1.2.2	Nationalsozialistische Zeit und neue Perspektiven nach dem 2. Weltkrieg	23
1.2.3	Von der Taubstumm- zur Gehörlosenseelsorge in den 70er Jahren des 20. Jahrhunderts	25
1.3	Menschen mit Hörschädigung als Partner in der Pastoral	26
1.3.1	Personenkreis Hörgeschädigter und ihrer Angehörigen in der Pastro- ral	26
1.3.2	Hörgeschädigte als Menschen und Partner	29
1.4	Leitlinien der Hörgeschädigtenpastoral im Erzbistum Köln	36
1.4.1	Die Hörgeschädigtenpastoral als heilsame und helfende Beziehung	36
1.4.2	Aufgaben und Begegnungen in der Hörgeschädigtenpastoral	39
1.4.3	Diözesane und regionale Hörgeschädigtenpastoral	50
2.	Wissenschaften im Dialog – Grundlagen des Konzeptes der Hörge- schädigtenpastoral	55
2.1	Methodische Vorüberlegungen	55
2.2	Pädagogisch-anthropologische Grundlagen der Behinderten-, insbe- sondere der Hörgeschädigtenpastoral	56
2.2.1	Anthropologie und Behinderung	56
2.2.2	Anthropologie und Hörschädigung – Hörgeschädigte auf der Suche nach ihrer eigenen Identität	63
2.3	Einfluss der Hörgeschädigtenpädagogik auf eine Theorie der Hörge- schädigtenpastoral	72
2.3.1	Sonderpädagogik als Teilgebiet der Pädagogik	72
2.3.2	Hörgeschädigtenpädagogik als Teildisziplin der Sonderpädagogik	80
2.3.3	Hörgeschädigtenpädagogik und Theologie – ein interdisziplinärer Dialog	86

3.	Zusatzqualifikation als strukturgebender Faktor der Hörgeschädigtenpastoral	91
3.1	Methodische Vorüberlegungen	91
3.2	Hörgeschädigtenpastoral und Zusatzqualifikation – Zwei komplementäre Entwicklungsprozesse	92
3.2.1	Zusatzqualifikation als Impuls zu Veränderungen in der Hörgeschädigtenpastoral	92
3.2.2	Qualifizierte Mitarbeiter als Strukturgeber der Hörgeschädigtenpastoral	95
3.2.3	Fort- und Weiterbildungsangebote für Absolventen der Zusatzqualifikation	96
3.3	Lehrgangskonzept und Kursorganisation der Zusatzqualifikation in der Hörgeschädigtenpastoral	99
3.3.1	Ziele und zu erwerbende Kompetenzen	99
3.3.2	Lehrgangsthemen und Fachbereiche der Ausbildung	104
3.3.3	Organisatorische Aspekte der Lehrgänge	112
3.3.4	Die Auszubildenden und ihre Teilnahmebedingungen	115
3.3.5	Kursleitende und kursbegleitende Instanzen	118
4.	Schlussbemerkung	121
	Literaturverzeichnis	123
	Anlagen	137